

Das Gesundheitswesen braucht mehr Chefinnen

Resolution der Frauen im Gesundheitswesen für Parität in den Institutionen - Gesundheitswesen als Vorbild für die Wirtschaft!

Frauen sind die tragende Kraft des Gesundheitswesens. Ohne sie geht schon heute nichts. Rund drei Viertel der Beschäftigten sind Frauen. In den Führungsetagen sind sie dennoch selten zu finden. Nur rund jede fünfte Position in Vorständen und Entscheidungsgremien ist mit einer Frau besetzt. Damit fehlen weibliche Expertise und Lebenserfahrung, wenn wichtige Entscheidungen z.B. rund um Arbeitsbedingungen und -abläufe sowie Digitalisierung getroffen werden. Wir brauchen Frauen in Führungspositionen, um die Personalversorgung und damit auch die Patient*innenversorgung zu sichern. Frauen sind heute schon wichtige Vorbilder. Eine echte Kulturveränderung entsteht jedoch nur dann, wenn Frauen genauso und gleichberechtigt Einfluss nehmen können.

Seit mehreren Jahrzehnten wird diese Schieflage benannt, aber sie ändert sich trotz vieler Willensbekundungen nur marginal. Die Bundesregierung hat im Koalitionsvertrag festgelegt, die paritätische Beteiligung von Frauen in Führungsgremien des Gesundheitswesens zu stärken.

Wir fordern jetzt Parität für alle öffentlich-rechtlichen Körperschaften und klare Zielvorgaben für alle Gremien, die Entscheidungen für die Menschen in der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung treffen.

Warum mehr Frauen in Führungspositionen zu einer stärkeren Performance im Gesundheitswesen führen und welche Voraussetzungen Politik, Unternehmen und Organisationen dafür schaffen müssen? Lesen Sie hier: <https://tinyurl.com/2pzcur3a>

